

Forstamt

Thurgau 

**Aktuelle Herausforderungen im Wald mit
Fokus auf Berührungspunkte mit Gemeinden**

Übersicht

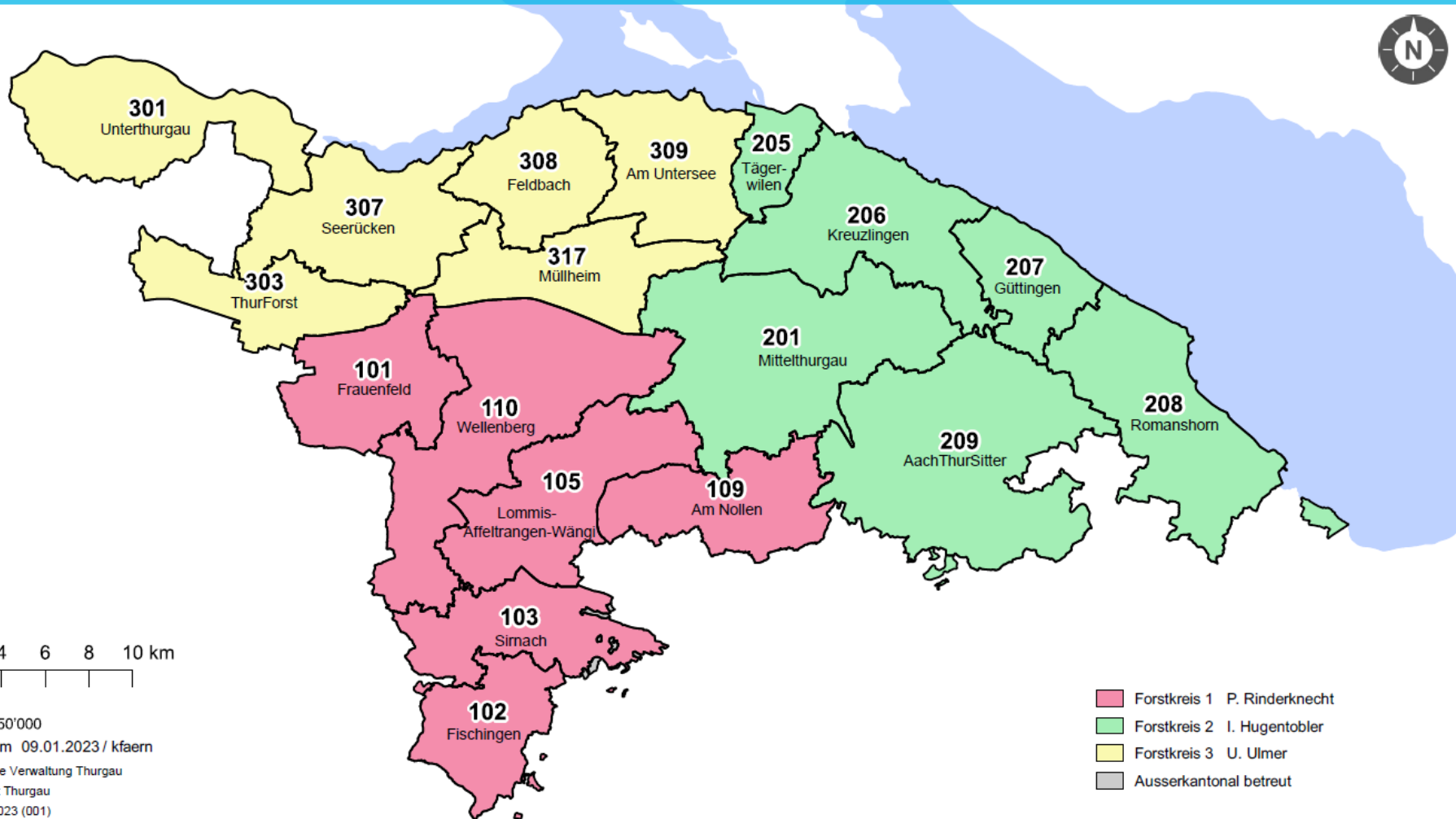
1. Der Thurgauer Wald, der Forstdienst
2. Veranstaltungen
3. Forstliche Eingriffe an Bächen
4. Sicherheitsholzerei bei Erholungseinrichtungen
5. Sicherheitsholzerei entlang (Staats)Strassen

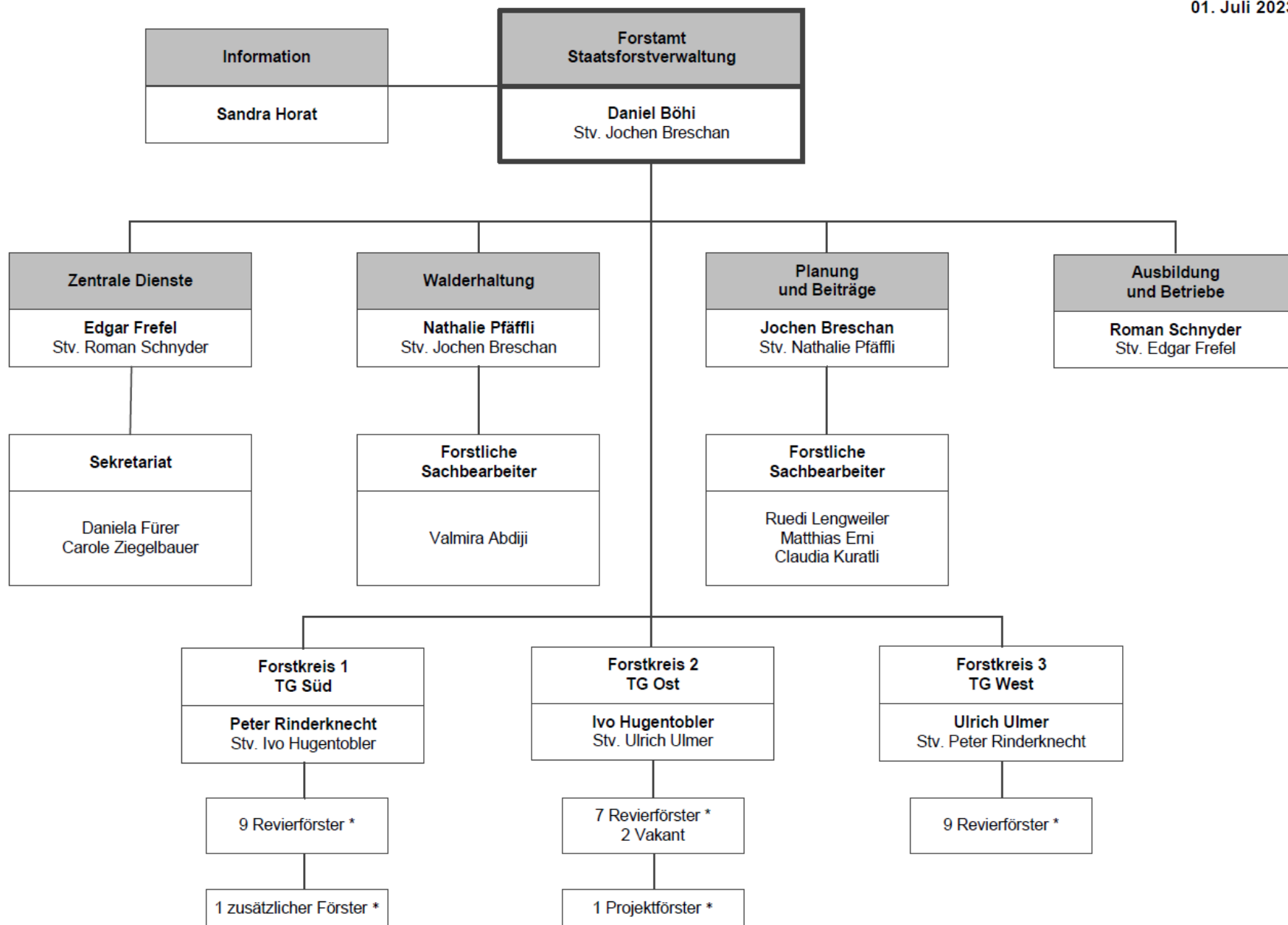
Ein paar Zahlen zum TG-Wald

- **Fläche: ca. 20'000 ha (20%, vgl. CH: 32%)**
- **Waldbesitzer: ca. 8'500**
- **56% Privatwald (CH: 30% / LU: 70%)**
- **18 Forstreviere, 27 Förster**



Stand 1. Januar 2023

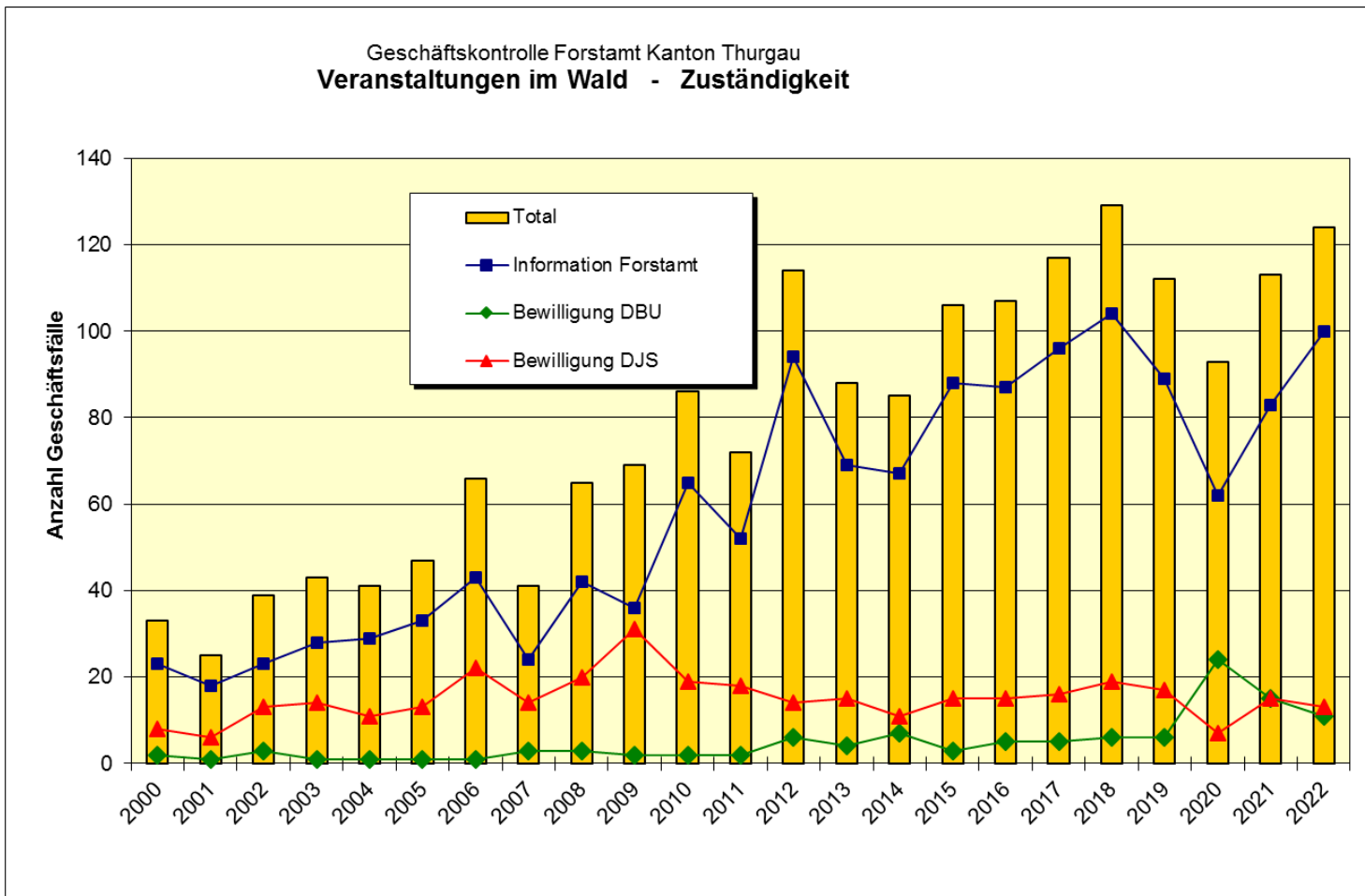




Veranstaltungen (Lager)

- Grundlagen: WaldG/WaldV sowie Richtlinie des DBU/DEK vom November 2019 (vgl. forstamt.tg.ch)
- Forstamt: Koordinationsstelle
- Meldepflicht bzw. Bewilligungspflicht
- Bewilligungsinstanz ist das DBU
- Meldungen: Infoschreiben des Forstamtes
- **Beachte: Gemeinden können gemäss § 18 WaldV Einschränkungen verfügen.**
- Wichtig: frühe und gute Zusammenarbeit

Veranstaltungen



Veranstaltungen

Anzahl gemeldete Veranstaltungen 2022: 124
(bis 28.08.2023 bereits 133)

| OL | MB | MC | LG | XX | Info FA | DJS | DBU |
|----|----|----|----|----|---------|-----|-----|
| ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| 15 | 4 | 5 | 63 | 38 | 101 | 13 | 11 |

Anzahl Personentage 2022: 46'650
(bis 28.08.2023 bereits 66'495)

Forstliche Eingriffe an Bächen

- Bach: Zuständigkeit Gemeinde (zus. mit AfU)
 - Wald: Zuständigkeit Forstamt
 - Fische: Jagd- und Fischereiverwaltung
 - Bachunterhalt, Bachsanierung, Holzerei: **Arbeiten** sollten **koordiniert** werden.
 - **Kostenteiler** festlegen
- ➔ Frühzeitige Absprache zwischen Gemeinde, Ingenieur, AfU und Forstdienst erleichtert Arbeit.

Sicherheitsholzerei bei Erholungseinrichtungen

- Motion SR Fässler als Auslöser
- Bsp: Rastplätze, Grillstellen, Vita-Parcours
- Umsetzung via Leistungsvereinbarung mit den Forstrevieren (Kontingente)
- Versuch für die Jahre 2023 und 2024
- Kostenteiler: 50% Beitrag, Werkeigentümer (Gemeinde!?) trägt die anderen 50% des Defizites.

Sicherheitsholzerei entlang (Staats)Strassen

Ursprünglicher Auslöser:

Sturm, Schneebruch auf Strecke Kalchrain-Eschenz

Heute:

Generell erhöhtes Risiko durch vermehrtes Totholz
v.a. aufgrund Eschenwelke, Trockenheit,
Borkenkäfer etc.

Sicherheitsholzerei entlang (Staats)Strassen

Eckwerte Projekt SiHo entlang Staatsstrassen:

- Werkeigentümer (Kanton) steht in der Verantwortung
 - Waldeigentümer wird entlastet
 - Gemeinsames Projekt TBA / FA
 - Stabile Waldränder entlang Strassen; Daueraufgabe
 - Risiko reduziert, aber keine 100%ige Sicherheit
- Gemeinden könnten es analog machen.
- Forstamt / Revierförster beraten Sie gerne.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!